

**Prüfplan für die Begutachtung von plattierten Stählen  
(Spreng- und/oder Walzplattieren)****Werkstoffe  
1264  
05.2011**

Dieses Merkblatt ist in gemeinsamer Arbeit von

- Stahlinstitut VDEh, Düsseldorf und
- Vereinigung der TÜV e. V., Berlin

aufgestellt worden. Grundlage waren die einschlägigen Bestimmungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Das Merkblatt enthält Empfehlungen für den Sachverständigen einer Technischen Überwachungsorganisation (TÜO), die Mitglied im VdTÜV ist. Es wurde von den Erstellern nach bestem Wissen aufgestellt und entspricht aus Sicht der Verfasser dem Stand der Technik. Die im Merkblatt enthaltenen Anforderungen geben sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Eine Haftung, auch für die sachliche Richtigkeit der Darstellung in dieser Vereinbarung, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Patent- und andere Schutzrechte vom Anwender eigenverantwortlich zu klären.

Das Merkblatt wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

**Verband der TÜV e. V.  
Friedrichstraße 136  
10117 Berlin**

**Inhalt**

- 1 Geltungsbereich
- 2 Art und Umfang der Prüfung
- 3 Literaturverzeichnis

Die im Rahmen der Begutachtung durchzuführenden Prüfungen werden wie folgt unterteilt:

**A Grundprüfungen**

Die Grundprüfungen A sind von jedem Hersteller einmal an einer Kombination je Gruppe gemäß Tafel 1 durchzuführen.

Die Grundprüfungen decken möglicherweise nicht den gesamten Anwendungsbereich ab. Entsprechende Vorbehalte können daher gemacht werden.

**B Folgeprüfungen**

Die Folgeprüfungen B sind zur Abrundung noch erforderlicher Untersuchungen von jedem Hersteller durchzuführen. Dabei ist eine weitere Kombination der gleichen Gruppe - Aufagewerkstoff-Grundwerkstoff - mit einem in Abstimmung mit dem Sachverständigen ausgewählten Grundwerkstoff vorzustellen. Sie sind kurzfristig, spätestens bei der ersten entsprechenden Lieferung, in Angriff zu nehmen und in übersichtlichen Zeiträumen abzuwickeln.

**Ersatz für Ausgabe 04.1985**

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt „Allgemeines 001“.

**Herausgeber: Verband der TÜV**

Druck und Vertrieb: TÜV Media GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln · Unternehmensgruppe TÜV Rheinland Group